

Ein Ratgeber für Flüchtlinge in Haltern

Die „Seemöven“ starten mit neuen Vorhaben in den Herbst.

Von Jürgen Wolter

Haltern. Die Halterner Seemöven starten nach den Sommerferien neue Aktivitäten. Unter anderem ist ein Buch mit Tipps für den Alltag in Haltern in Vorbereitung, das als Hilfe für Flüchtlinge gedacht ist. Es soll heißen: „Angekommen in Haltern – Was nun?“

„Viele Regeln, die unseren Alltag bestimmen, sind Flüchtlingen weitgehend nicht bekannt. Mülltrennung, Flur putzen, Wohnung lüften – es sind die Kleinigkeiten im Alltag, die ihnen oft vermittelt werden müssen, um Konflikte zu vermeiden“, sagt Vorsitzende Elke Rüdiger.

Mietrecht, Umzug, Arztwahl, Angebote der Stadt, Arbeitsamt und Beruf sind nur einige der Aspekte, die angesprochen werden.

Das Buchprojekt, wie auch andere Veranstaltungen, werden in diesem Jahr gefördert mit Mitteln des Programms „Komm an NRW“, das das Familienministerium des Landes zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neu-Zugewanderten in den Kommunen aufgelegt hat.

Zum Programm der Seemöven gehören weiterhin Deutschkurse, so etwa „Deutsch von Anfang an“ und „Hören, Lesen, Verstehen und Schreiben“, die zurzeit mittwochs im Pfarrheim von St. Marien stattfinden. Hier gibt es auch eine offene Sprechstunde und Hausaufgabenhilfe, die Elke Rüdiger anbietet.

In unregelmäßigen Abständen trifft sich ein offe-

ner Frauenstammtisch, immer freitags im zweiwöchigen Rhythmus probt im Pfarrheim St. Marien der offene Singkreis „Insieme“ (Zusammen).

Die Dialogwerkstatt der Seemöven plant einen Ausflug zur KZ-Gedenkstätte Esterwegen, der aber noch nicht fest terminiert ist. Kochtreffen und Computertreffs gehören ebenso zum Programm wie Kunst-Workshops, die schon mehrfach mit großem Erfolg durchgeführt wurden. Hier sollen kleine Geschenke und Deko entstehen, am 8. und 15. September will die Gruppe im IGBCE-Bildungszentrum außerdem ein Gemeinschaftsbild erarbeiten. Auch sportliche Aktivitäten sollen wieder vorbereitet werden.

Am kommenden Samstag (8. 9.) findet ein Treffen im IGBCE Bildungszentrum Hullerner Straße, statt. Um 14 Uhr beginnt es mit dem Deutschkurs, danach gibt es ein Kaffeetrinken im Tagungssaal. Es schließen sich drei Workshops an und ein Konzert des Chors „Insieme“. Weitere Informationen finden sich im Internet unter:

www.seemoeven.de



Sadio lernt mithilfe der Seemöven.

FOTO PRIVAT